

Technisches Merkblatt

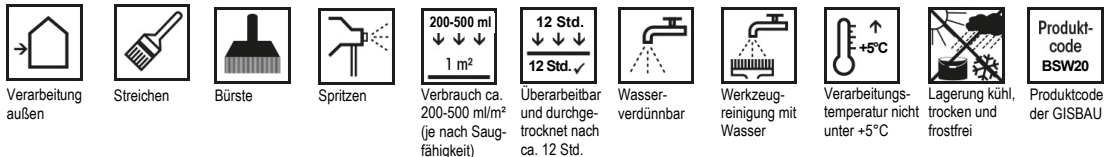
SILCOSAN

FASSADENIMPRÄGNIERUNG



Art.-Nr.: 399253 Stand: 10.2025

RELIUS SILCOSAN FASSADENIMPRÄGNIERUNG ist eine wasserbasierte Siloxan-Hydrophobierung für zahlreiche Untergründe wie Naturstein, saugende Klinker und Dachstein, Ziegelmauerwerk, Beton, Porenbeton, Zement- und Kalkputze etc. Das wasserabweisende, alkali- und UV-beständige, PFAS-freie Produkt schützt vor Feuchtigkeit und Wasseraufnahme und mindert dadurch das Risiko von Ausblühungen, Feuchtigkeitflecken, Algen- und Pilzbefall und Frostschäden.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Ca. 1,0 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
Bindemittelbasis	Wasserbasierte Polysiloxanverbindung
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Wasserbasierte Polysiloxanverbindung, Wasser, Additive, Topfkonservierungsmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikator	- Konform zur Deco Paint Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II - PFAS-frei (frei von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen, die sich in der Umwelt anreichern und gesundheitsschädlich sein können)
Glanzgrad / Oberfläche	• matt
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	Streichen, Bürsten, Spritzen SILCOSAN FASSADENIMPRÄGNIERUNG in Lieferkonsistenz von unten nach oben satt bis zur Sättigung des Untergrundes mit Bürste (alternativ Pinsel) aus Naturhaaborsten, Spritzgerät oder flutend auf den Untergrund auftragen. Material vor Verarbeitung gut aufrühren. Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.
Airless-Verarbeitung	- Düse: 0,010 - 0,014 inch - Druck: 40 - 60 bar - Konsistenz: unverdünnt Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C und über +30°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur) Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Nebel und hoher Luftfeuchtigkeit (> 80%) verarbeiten. Die frische Beschichtung muss während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung vor zu schnellem Wasserentzug, Frost und Regen geschützt werden.
Trockenzeiten (20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	Durchgetrocknet und überarbeitbar nach ca. 12 Stunden Die Imprägnierung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.
Verbrauch pro Anstrich	Ca. 200 - 500 ml/m² (abhängig von der Saugfähigkeit des Untergrundes) Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
Verdünnung	Das Material ist verarbeitungsfertig eingestellt.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser Waschwasser nicht der Kanalisation oder dem Grundwasser zuführen.

Gebindegrößen	5 l
Farbtöne	Milchig weiß – trocknet transparent auf.
Lagerung	• Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Fragen bitte den technischen Beratungsdienst anfordern. Die Saugfähigkeit von Untergründen ist durch Benetzungsproben zu prüfen.

Untergründe (saugfähig):

- Beton
- Porenbeton
- Faserzement
- Ziegelmauerwerk
- Zement- und Kalkputz
- Natur- und Kunststein
- Klinker und Dachstein
- Sand- und andere Naturwerksteine, Backsteine u. ä.

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterhaut entfernen. Bereits bewitterte Untergründe – z. B. bei der Altbausanierung – sorgfältig vorbehandeln. Ruß, Staubablagerungen, Ausblühungen oder Moosbewuchs durch Abwaschen oder vorsichtiges Dampf- oder Druckwasserstrahlen gründlich entfernen. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Gesetzliche Vorschriften und kommunale Bestimmungen beachten. Nicht tragfähige Altanstriche und lose Teile entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Breite Risse im Putz oder im Fugenmörtel an Klinkerfassaden mit einem geeigneten Mörtel vor der Imprägnierung füllen.

Bei nicht aufgeführten bzw. unbekannten Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen. Deckanstriche auf Haftung prüfen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Imprägnierung:

RELIUS SILCOSAN FASSADENIMPRÄGNIERUNG in Lieferkonsistenz bis zur Sättigung des Untergrundes in zwei aufeinander folgenden Arbeitsgängen aufbringen (siehe Verarbeitung). Dabei stets von unten nach oben sowie nass in feucht arbeiten. Material vor Verarbeitung gut aufrühren.

Deckanstrich (optional):

Optional ist nach Durchtrocknung und Haftungsprüfung der Oberfläche ein Deckanstrich mit RELIUS Dispersions- oder Siliconharz-Fassadenfarben, bei verkieselungsfähigen Untergründen auch mit RELIUS Silikat-Fassadenfarben möglich.

Hinweise:

Nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Eventuelle Verunreinigungen durch RELIUS SILCOSAN FASSADENIMPRÄGNIERUNG auf nicht mineralischen Gegenständen, z. B. Dachrinnen, Bauholz, Dehnungsfugen, Fenstern, dicht gebrannten Klinkern und glasierter Keramik sofort mit Wasser abwaschen. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll bzw. als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste und Waschwasser als Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.